August 2010 Algust 2010 Algust 2010 Www.TG-Leun.de



Die aktuelle Seniorengymnastik-Gruppe der TG Leun von links: Oben von links: Flora Saverschel, Karin Roos, Elfriede Baunemann, Petra Neuhaus, Helene Kormann, Elfriede Bluhm, Hannelore Müller, Lotte Unger, Ingrid Scheelen, Helga Schmidt. Sitzend von links: Elke Duba, Traudel Germann, Hilde Kunkler, Ella Mutz, Hedwig Seibel, Ottilie Schreier und Waltraud Koob.

Am 1. Juli 2010 feierte die Seniorengymnastik-Gruppe der Turngemeinde Leun ihr 40-jähriges Bestehen.

Auch zahlreiche »Ehemalige« fanden den Weg ins TG-Sportheim im Wackenbach, wo wir in geselliger Runde bei gutem Essen und Trinken einige schöne Stunden verbrachten, bei denen viele alte Erinnerungen wieder aufllebten.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass unser 1. Vorsitzender, Dr. Walter Staaden und unsere 1. Kassiererin, Kerstin Klapproth, den Weg zu uns fanden und die Seniorengymnastik-Gruppe mit Essen versorgten. Es hat doppelt so gut geschmeckt.

Wir hoffen, dass wir noch viele Jahre gesund und aktiv zusammen bleiben können und das vieleicht noch ein paar Leute den Weg zu uns finden.

Unser Übungsstunde beginnt immer donnerstags um 18.30 Uhr. Weitere Bilder von der Feier im Wackenbach im Innenteil.

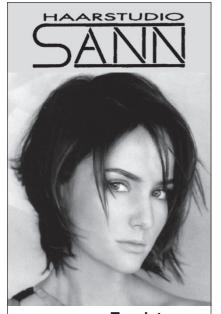
Helga Schenk



Vereinsanschrift:

Turngemeinde 1907 e.V. Leun Postfach 1117 · 35634 Leun www.TG-Leun.de

1. Vorsitzender Dr. Walter Staaden Falkenstraße 16 · 35638 Leun Mail:walterstaaden@web.de



Jeden Mittwoch -Teenietag -Z. B. Waschen & Schneiden 15,- € Röntgenstraße · 35638 Leun Telefon (0 64 73) 17 30

IMPRESSUM

Herausgeber und Vertrieb: Turngemeinde 1907 e.V. Leun Erscheint monatlich. Auflage: 1200 Stück Redaktion: Rudi Irgang Tel. (0 64 73) 28 03 Mail: irgang-leun@t-online.de Bankverbindung: Sparkasse Wetzlar Bankleitzahl 515 500 35 Konto-Nummer 0027000298

Abgabetermin

für die September-Ausgabe 2010 ist Mittwoch, der 25. August 2010



Ihre Apotheke am Ort

Enten-Apotheke

Regina Schnellbacher-Schweizer

Wetzlarer Straße 33 · 35638 LEUN Telefon (0 64 73) 12 23 · Fax (0 64 73) 17 44 E-Mail: info@enten-apotheke-leun.de

Öffnungszeiten:

Mo. 8.00 durchgehend bis18.30 Di. und Mi. durchgehend bis 18.00 Do. 8.00 durchgehend bis 18.00 Fr. 8.00 durchgehend bis 18.00 Sa. 8.00 - 13.00

SCHREINEREI BOCH

Kontakt:

Boch GmbH Am Dollberg 7· 35638 Leun

96473/1301

06473/1579

mail@schreinerei-boch.de · www.schreinerei-boch.de

- •Kreativer Möbelbau Objekteinrichtung
- Innenausbau Einbauküchen Treppen
- Zimmertüren Haustüren Vordächer
- Verglasungen Fenster Bestattungen





Wir fertigen für Sie:

- Hochzeitsschmuck
- Sträuße, Gestecke, benflanzte Schalen für jede Gelegenheit
 - Tischdekoration
 - Grab- und Trauerschmuck

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 18.30 Uhr Sa. 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr So. 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Am Dollberg 1 • 35638 Leun Tel. 0152-01711414



ASSEKURANZMAKLER KG

Versicherungen • Vorsorge • Vermögen Beratung • Vermittlung • Betreuung

Melanie & Reinhold Koob Am Wackenbach 15 · 35638 Leun Telefon (0 64 73) 27 90 www.mako-leun.de

E-Mail: info@makoassekuranz.de



Bauelemente

Volker Peldszus

Pfarrgasse 5 35638 Leun Telefon (0 64 73) 26 67 Fax (0 64 73) 41 08 71 vpeldszus@t-online.de

Liebe Mitglieder, liebe Sportfreunde



einen richtigen Sommer durften wir bisher erleben. Sonne satt, oft schon zu viel, aber der kühle Leuner Wald war dann schon ein idealer Fluchtund Erholungs-

raum. Ungeachtet der tropischen Temperaturen mussten unsere Fußballer in die harte Saisonvorbereitung einsteigen. Unserem Trainer Achim Piske ist es gelungen, sehr viel neuen Schwung und Motivation in die Truppe zu bringen. Sehr froh war ich, dass auch einige Jugendspieler am Training teilgenommen haben und oft über 20 Aktive auf dem Platz waren. Das gab es in der Vergangenheit nicht allzu oft. Es ist aber auch eine Freude, jetzt wieder im Wackenbach zu trainieren. Und dazu haben auch wieder die Spieler mit ihrem Trainer- und Betreuerstab in erster Linie beigetragen.

In insgesamt drei Wochenendeinsätzen wurde der Platz von teils riesigen Steinen befreit. Das macht zwar die Verletzung von Björn Teschauer nicht ungeschehen - und alle im Verein drücken ihm die Daumen, dass er völlig gesund wird und vielleicht auch wieder Fußball spielen kann - aber es sollte nach menschlichem Ermessen eine solche Verletzung nie mehr auftreten.

Hoffen wir mit unseren Spielern und Anhängern, dass der Aufwärtstrend im kameradschaftlichen und sozialen Bereich

sich auch auf das Fußballerische erstrekken wird. Durch sehr starke Auf-und Absteiger wird es wohl eine knallharte Saison werden. Ich möchte alle Leuner einladen, sich hin und wieder ein Spiel anzusehen. Die Elf und das Team im Umfeld haben es verdient. Es wird sicher manche Niederlage weggesteckt werden müssen, aber es ist auch genügend Potential und genügend Teamgeist vorhanden,auchim 4. Jahr die A-Liga zu halten.

Neulich bin ich auf einen bemerkenswerten Satz gestoßen, der sicher nicht nur für die Sportler gilt: *Mut ist neben Liebe das größte Geschenk!*

Wir alle werden viele Male besiegt - aber wenn wir die Niederlage annehmen, daraus lernen und es noch einmal versuchen - dann werden wir Erfüllung finden! Dem möchte ich nichts weiter hinzufügen.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle, bei vielen Menschen, die der TG Leun in den letzten Wochen mit Rat und Tat geholfen haben.

Namentlich geht mein Dank an Familie Karl-Heinz Schweitzer für vielfältige Hilfe und finanzielle Unterstützung und an unseren Ehrenbürgermeister, der den größten Verein der Stadt anlässlich seines 70. Geburtstages nicht vergessen und mit einer Geldspende bedacht hat.

Wie es immer ist im Leben, gab es aber auch weniger Schönes zu ertragen. Mit Hans Schenk und Ulrike Hagenauer haben uns zwei langjährige treue Mitglieder verlassen.

Zwei, die nie in der ersten Reihe stan-

den, auf die aber immer Verlass war, die Hilfe und Unterstützung gaben, unabhängig davon, ob es gerade mal gut oder schlecht lief. Wir werden sie nicht vergessen, unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Gerade Menschen wie Ulrike und Hans prägen und tragen unseren Verein.

Ein Sportkamerad, der ebenfalls seit vielen Jahren das Gesicht unseres Vereins prägt, ist unser Tischtennisjugendleiter Burkhard Grün. Über mehr als zwei Jahrzehnte immer zuverlässig da, wenn er gebraucht wird. Burkhard ist nach einer schweren Operation zur Zeit in einer Rehabilitationsklinik. Die gesamte TGFamilie, insbesondere aber die vielen aktiven und ehemaligen Tischtennisspieler, die Du begleitet hast, wünschen von Herzen eine gute und vollständige Genesung. Lieber Burkhard, nimm dir bitte die dafür notwendige Zeit.

Zum Schluss noch eine Bitte. Der Leuner Brückenmarkt hat eine lange Tradition, die es lohnt, fortgeführt zu werden. Wir alle müssen der Burschenschaft dankbar dafür sein, dass sie mit viel Einsatz diese Tradition weiterleben lässt. Unterstützen wir alle die jungen Leute in diesem Bestreben. Lasst Euch einmal im Festzelt sehen, schaut Euch den Umzug an, noch besser, nehmt an dem Umzug teil. Der Brückenmarkt ist ein Teil Leuner Geschichte - ein besonders schöner Teil, der weiterleben muss. Also, es gibt genügend Anlässe, wo wir uns im August treffen können. Ich freu mich drauf!

Herzlichst Walter Staaden



Seniorenfußball

Eine intensive Vorbereitung bei hervorragender Beteiligung des Spielerkaders haben die Leuner Fußballer hinter sich gebracht. Die ausgetragenen 8 Vorbereitungsspiele wurden mit wechselnden Besetzungen gespielt und erbrachten deswegen auch sehr unterschiedliche Ergebnisse. Der einzige ernsthafte Test wurde in Weinbachtal mit 2:1 gewonnen, insbesondere die erste Stunde im Tiefenbacher Turnierspiel, ersatzgeschwächt gegen eine personell sehr starke Truppe des FSV Braunfels II gibt Anlass zu gewissen Erwartungen. Die Mannschaft scheint für die Kreisliga-A-Saison 2010/ 2011 gerüstet. Seit dem letzten Saisonstart ist bereits im Frühjahr Daniel Linns vom FC Burgsolms zu uns gestoßen. Daniel hat sich sofort hervorragend integriert und zählt zum Kreis der 1. Mannschaft. In der Sommerpause wechselten die Routiniers Werner Ulzenheimer und Kai

Scherer ins Wackenbachstadion, Werner ist Sportler durch und durch, ein Typ, der Fußball lebt und uns helfen wird. Kai ist ein Leuner Junge, der nach 13 Jahren wieder den Weg zu den Wurzeln gefunden hat. Wer meinen Freund Kai kennt. weiß, was wir mit ihm nicht nur auf dem Sportplatz gewonnen haben. Es ist schön, wieder auf einem gemeinsamen Weg zu sein. Patrick Gräfe hat in der Vorbereitung gezeigt, dass er ein talentierter Fußballer ist, der mit Geduld an die Aufgaben im Seniorenbereich herangeführt wird. Mark Seipp hat mit dem aktiven Fußballsport erst begonnen und ist eifrig im Training.

Unser Trainer Achim Piske vervollständigt als Spieler den Kreis der Neuzugänge. In der Vorbereitung hat er vor allen Dingen im Spiel gegen Braunfels eine Stunde lang demonstriert, wie man gegen diese Jungs spielen muss.

Achim ist eine der herausragenden sporttlichen Erscheinungen unserer Spielklasse. Sein Format als Trainer, Helfer auf dem Spielfeld und Mensch sind ein alsoluter Glücksfall für den Leuner Fußball. Solchen Glücksfällen versucht man, das Leben leicht zu machen.

Im Bereich Spielausschuss ist unser ehemaliger Spieler Ewald Schneider zu uns gestoßen. Alle Mitglieder freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Ewald. Die Spielrunde kann nun endlich losgehen. Die Ankündigung zu den Spielen entnehmen Sie bitte der Plakatierung im Stadtbereich Leun, der Freitagsvorschau in der WNZ, dem Amtsblatt der Stadt Leun und dem Aushang im Schaukasten am Kreuz.

Wir bitten auf diesem Wege, wie jedes Jahr, um zahlreiche und lautstarke Unterstützung für die Mannschaften.

Reinhold Koob

»Club der Hundert«

Die Kosten des Spiel- und Trainingsbetriebes der Abteilung Fußball sind einerseits für den Gesamtverein eine stetig wachsende, kaum mehr zu bewältigende Belastung, andererseits leiden die Fußballjugend und die aktiven Fußballer natürlich auch an den besonderen Strukturen unseres Vereins mit seinen vielen Abteilungen und Gruppierungen.

Es ist in Leun eben nicht so wie in beinahe allen Nachbarvereinen selbstverständlich, dass der Fußballer klar im Mittelpunkt steht und alle anderen Aktivitäten Beiwerk sind, dass man grundsätzlich nur dem Spielbetrieb der Fußballabteilung gerecht werden muss. Aus diesem Grund versucht die Fußballabteilung mit der Gründung des »Clubs der Hundert« neue Möglichkeiten zu finden, fußballgerechte Strukturen zu schaffen. Mit dem »Wackenbach-Echo« und der nach schweren Sturmschaden im Frühjahr in Nachbearbeitung befindlichen Bannerwerbung hat die PEKO GbR die Mög-

lichkeiten im Bereich fußballnahen Werbemittel absolut ausgeschöpft.

Die Initiative »Club der Hundert« spricht die Fußballfreunde in Leun demnächst an, ab einem Beitrag von 5,- € monatlich aufwärts den Fußball in Leun zu unterstützen.

Klar ist in diesem Zusammenhang, dass hiervon keine Spielergehälter finanziert werden.

Mehr demnächst an dieser Stelle.

Reinhold Koob, Abteilungsleiter Fußball

Ballsportgruppe

Wie an dieser Stelle schon zu lesen war, möchten wir für die nicht mehr ganz jungen Nicht-Läufer und Nicht-Wanderer eine Ballsportgruppe gründen.

Bisher sind 10 Meldungen eingegangen.

Wer mit uns nach der Sommerpause einmal wöchentlich in der Leuner Halle den verschiedensten Ballsportarten nachgehen möchte, auch absolute Anfänger, und bisher noch nicht im hiesigen Sport

in Erscheinung getretene Neumitbürger sind herzlich willkommen.

Wir erwarten Euren Anruf unter Telefon-Nummer 27 90.

Melanie und Reinhold Koob.

»Montagsturnen«

»Montagsturnen« wird zum »Fitness-und Gesundheitssport«.

Der Vorstand hat mit Nadine Hundert aus Braunfels haben wir eine begeisterungsfähige und engagierte Trainerin im Bereich Fitness- und Gesundheitssport für die TG gewinnen können. Nadine Hundert verfügt über vielfältige Erfahrungen im sportlichen Bereich und übernimmt nach den Sommerferien die sportliche Leitung der »Montagsgruppe«. Neben einem abwechslungsreichen Ganzkörpertraining zur Kräftigung und Straffung der Figur und gesamten Mus-

kulatur (Bodystyling) wird die Trainerin auch Übungen aus dem Bereich Pilates anbieten.

Jeder - unabhängig von Alter, Geschlecht oder Leistungsstand- ist montags von 20.00 bis 21.00 Uhr herzlich willkommen. Erstmals am 16. August 2010.

Jugendspielgemeinschaft Lahntal

Rückblick auf die Saison 2009/10 - JSG Lahntal! In der Saison 2009/10 spielten wir von der A bis zur D-Jugend, unter dem Namen JSG Lahntal mit den Vereinen TSG Biskirchen, TSV Bissenberg, TG Leun und SG Tiefenbach.

D-Jugend konnte zwei Vizemeisterschaften feiern! Großartige Leistung der D9er-Jugend! Zu Beginn der Runde war es für uns sehr schwer einzuordnen, wie die Runde laufen würde. Fest stand lediglich, dass wir mit dem jüngeren Jahrgang meistens gegen Mannschaften spielen würden, die zum größten Teil aus Spielern des älteren Jahrgangs bestanden. Desweiteren sollten wir in diesem Jahr eine Klasse höher, also nicht mehr in der Kreisklasse, sondern der Kreisliga spielen. Doch zu unserer aller Überraschung zeigte sich schon bald, dass die Mannschaft auch hier sehr gut mithalten konnte. Nach der Hinrunde mit einigen knappen Ergebnissen stand man bereits völlig zu Recht auf dem 2. Tabellenplatz. Hier schmerzte uns lediglich die Niederlage gegen Ulmtal, als ein Spiel mit 4:3 verloren wurde, das man aufgrund der Chancen eigentlich 8:0 hätte gewinnen müssen. Die Rückrunde begann mit dem wohl schlechtesten Spiel der gesamten Runde. Gegen Waldgirmes kamen wir über ein 2:2 nicht hinaus. Zusätzlich kam die Hiobsbotschaft, dass Hermannstein und Büblingshausen II ihre Mannschaften zurück gezogen hatten. Da wir gegen beide Mannschaften gewonnen, die meisten anderen Mannschaften aber verloren hatten, wurde es plötzlich noch mal eng in der Tabelle und gleichzeitig war die Meisterschaft damit für uns gelaufen. Zum Ende der Runde wurde immer deutlicher das es 3 Mannschaften gab, die die beiden ersten Plätze unter sich ausmachten. Steindorf/Albshausen am Ende ohne Punktverlust Meister, Bonbaden/Laufdorf und die JSG Lahntal II. In den beiden Spielen gegen diese Rivalen verloren wir in Steindorf in der Schlussphase unglücklich mit 0:2. In dem entscheidenden Spiel gegen Bonbaden zeigte die Mannschaft ihre mit Abstand stärkste Saisonleistung und gewann verdient mit 1:0. Die restlichen Spiele wurden souverän gewonnen und so war bereits am vorletzten Spieltag klar, dass uns die Viezemeisterschaft nicht mehr zu nehmen war. Im letzten Spiel konnten wir dann aufgrund von Verletzungen und Erkrankungen leider keine Mannschaft mehr stellen und mussten die Punkte kampflos abgeben. Zu bemerken bleibt noch, dass fast alle Spieler aus der DII in der DI zum Zuge kamen. Dies und die Tatsache, dass wir gemeinsam mit der DI trainiert haben, hat einen großen Teil dazu beigetragen, dass wir eine so erfolgreiche Saison auch gegen größtenteils ältere Gegner absolvieren konnten. Thomas Sänger

Die D11er-Jugend spielte eine sehr starke Saison!
Die D11-Junioren belegten im Spieljahr 2009/2010
den 2. Tabellenplatz in der Kreisliga und wurden
»Vize-Meister«. Nach Abschluss der Hinrunde belegte man noch den 3. Tabellenplatz, hinter Oberbiel
und Büblingshausen. In der Rückrunde blieb die
Mannschaft ungeschlagen (6 Siege/2 Unentschie-

den) und konnte sich somit den 2. Tabelleplatz sichern. Die Mannschaft erwies sich als charakterstarkes Team und präsentierte sich ausnahmslos als eine eingeschworene Einheit. Die Zusammenarbeit mit den D9-Junioren funktionierte hervorragend, beide Teams halfen sich mit »Gastspielern« gegenseitig aus, damit ein erfolgreiches Abschneiden für beide Mannschaften gewährleistet war. Unsere Leitidee, jeden Spieler ein klein wenig »besser zu machen«, konnten wir erfüllen! Peter Nagel

Die C-Jugend spielte ebenfalls in der Kreisligal. Viele gute Spiele aber auch Niederlagen musste die Mannschaft hinnehmen. Sicher wäre einiges mehr für das Team möglich gewesen, aber es sollte nicht sein. Am Ende belegte man den 8. Platz (17 Punkte, 4 Siege, 5 Unentschieden, 9 Niederlagen)

Meister der Kreisklasse B-Junioren wurde die JSG Lahntal! Meistertitel war unser Ziel! Nachdem wir die Saison 2008/2009 mit dem 3. Tabellenplatz beendeten, alle Vorbereitungsspiele zur Saison 2009/2010, auch gegen höherklassige Mannschaften klar gewannen, setzten wir uns vor der Runde das Ziel, die Meisterschaft zu erringen. Die Mannschaft hatte sehr viel Spaß in den Trainingseinheiten und man merkte, dass die Jungs sehr motiviert und willig waren. Topfit und mit hohen Erwartungen, fieberte man dem ersten Spiel entgegen. Leider traten die Gäste aus Rot-Weiß Wetzlar nicht an und wir waren natürlich sehr enttäuscht. Doch dann starteten wir unsere Serie. Nach dem 4. Spieltag lagen wir noch wegen des schlechteren Torverhältnisses auf Platz 2. Doch nach dem 5. Spieltag übernahmen wir die Tabellenspitze und gaben sie nicht mehr her. Ohne Niederlage, mit 2 Unentschieden und 14 Siegen, marschierten wir souverän durch die Runde und zum verdienten Meistertitel. Diese Mannschaft ist ein Vorbild an Trainingsbereitschaft, Einsatz, Siegeswillen und Kameradschaft. Es macht stolz Trainer dieser Mannschaft zu sein. Jochen Herrmann und Jürgen Düllmann

Eine schwierige Saison ist für die A-Jugend zu Ende gegangen! Im Sommer 2009 startete die Mannschaft sehr optimistisch nach der einwöchigen Fahrt nach Wallgau (Bayern), in die neue Saison. Die Ergebnisse der ersten Testspiele ließen noch auf eine gute Saison hoffen. Das erste Punktspiel gegen Ehringshausen wurde dann auch folgerichtig nach sehr gutem Spiel 6:3 gewonnen. In Burgsolms gab es dann die erste unglückliche Niederlage mit 1:2. Dann wurde es aber von Spiel zu Spiel schlechter. Einige wichtige Spieler fielen immer wieder aus (meist verletzungsbedingt). Einzelne Spiele konnten nur noch durch Hinzunahme von 2 B-Jugend-Spielern durchgeführt werden. Gegen den VFB Asslar konnte dann nicht angetreten werden, weil zeitgleich die B-Jugend ein eigenes Spiel hatte und zu wenig A-Jugend-Spieler zur Verfügung standen. Trotzdem kam es noch zu einzelnen guten Ergebnissen. So wurde gegen den Tabellendritten ein Unentschieden erkämpft, obwohl wir stark ersatzgeschwächt antraten. Das letzte Spiel

vor der Winterpause wurde gegen Waldgirmes gewonnen. Leider zog Waldgirmes in der Rückrunde seine A-Jugend zurück und die Ergebnisse wurden aus der Tabelle genommen. Nach der Winterpause konnten wir die letzten Spiele ohne Hilfe von B-Jugendspielern durchführen. Allerdings konnten wir kein Spiel mit unserer stärksten Besetzung bestreiten, so dass letztendlich nur der 7. Platz in der Kreisliga erreicht werden konnte. Vom Potenzial der Mannschaft her wäre eine bessere Platzierung durchaus möglich gewesen. Leider sollte es in dieser Saison nicht sein.

Die Saison 2009 / 2010 ist zu Ende! Wir konnten drei großartige Erfolge feiern mit der Meisterschaft der B-Jugend und zwei Vizemeisterschaften der D9er-Jugend und D11er-Jugend. Auch alle anderen Mannschaften spielten eine sehr gute Saison. Wir bedanken uns bei allen Jugendspieler/innen, den Eltern und Fans für die Unterstützung. Die 4 Vereine möchten sich auf diesem Wege auch bei allen ehrenamtlichen Jugendbetreuer/innen bedanken, die die Mannschaften unterstützt, betreut und trainiert haben. Hierfür VIELEN DANK! Petra Jimenez de Pablo

Jugendfußball Saison 2010/11 - Veränderungen stehen an! Wir, die TSG Biskirchen, TSV Bissenberg, TG Leun und SG Tiefenbach, haben ein Ziel: Wir wollen allen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich in den Alters entsprechenden Mannschaften fußballerisch zu entwickeln und somit den Nachwuchs für die jeweiligen Aktiven-Mannschaften der Vereine zu sichern. Daher haben sich die Vereine darauf geeinigt, ab der Saison 2010/11 nicht in 3 Jugendspielgemeinschaften wie bisher zu spielen, sondern bereits ab der G-Jugend in einer Jugendspielgemeinschaft. Die Jugendspielgemeinschaft wird den Namen »JSG Lahntal / Biskirchen« tragen. Biskirchen steht hinter der Bezeichnung JSG Lahntal, damit die Klassenleiter auch wissen, welcher Verein für die finanzielle Abwicklung in der Spielgemeinschaft zuständig ist. Um bei der JSG spielen zu können, muss der Spielerpass auf einen der vier Vereine der JSG ausgestellt sein. Bei Neuanmeldungen kann jeder Spieler selbst wählen, welchem Verein er beitreten möchte. Sollte für einzelnen Spieler/innen ein Zweitspielrecht oder Gastspielrecht erforderlich sein, wird diese beantragt. Es empfiehlt sich, dass die Spieler/innen den Pass auf ihren jeweiligen Heimatort beantragen. Einen Vereinswechsel innerhalb der 4 Vereine der JSG wird nicht zugestimmt. A-Jugendliche die in den Seniorenbereich überwechseln kehren zu ihrem Stammverein zurück. Diese Vereinbarung der vier Vereine ist die Voraussetzung für eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit. In die Saison 2010/2011 starten wir mit 13 Mannschaften. Sicher bestehen von Seiten der Spieler/innen, aber auch Eltern noch viele Fragen. Aus diesem Grund werden wir zu Beginn der Saison einen Elternabend bzw. INFO-Abend veranstalten. Termin und Ort ersehen Sie in den Leuner Nachrichten.

Manfred Muskat »Zu Gast bei Freunden« WM 2010

Eine als gelungen bezeichnete Reise zu einer Fussball-Weltmeisterschaft fällt, bzw. steigt mit dem Erfolg der eigenen National-Mannschaft.

Man stellt sich daher im Vorfeld die Frage, welcher Zeitabschnitt ist der Beste? Um mit Gewissheit die deutsche Mannschaft spielen zu sehen, bucht man Spiele der Vorrunde.

Setzt man Vertrauen in das Team, wählt man Achtel - bzw. Viertel - Finale.

Ganz Mutige setzen auf Halb-Finale und Endspiel.

Ich hatte diesmal Glück. Im Gegensatz zu den Weltmeisterschaften 1978 in Argentinien, wo wir ausgerechnet gegen Österreich ausschieden, in den USA und in Mexico, wo es uns auch nicht besser erging, konnte ich diesmal u.a. zweimal die deutsche Mannschaft siegreich miterleben.

Der 10-tägige Trip begann mit dem Match gegen Ghana im neu erbauten 95.000 Zuschauer fassenden Soccer-City-Stadion in Johannesburg.

Gänsehautfeeling im unbeschreiblichen Lärm der Vuvuzelas, der mir komischerweise gar nichts ausmachte.

Nur das Angstgefühl dass eine Niederlage das Ausscheiden der deutschen Mannschaft bedeutet hätte, plagte mich. Bekanntlich ging alles gut, bis auf die Tatsache, dass ich ein »Leun-Transparent« an einer Imbissbude liegen gelassen hatte.

Als ich dies bemerkte, war es an dem Verkaufsstand nicht mehr auffindbar. Schade!

Live erlebt habe ich im Johannesburger Ellis-Park-Stadion vor 70.000 überwiegend italienischen Zuschauern das Ausscheiden der »Tifosis« gegen die sehr stark aufspielenden Fußballer der Slowakei.

Eine Reihe unter mir saß der frühere Schalker - jetzt Hannover-Trainer Miroslav Slomka. Er hatte Interesse an 2 slowakischen Abwehrspielern.

Das von einem Reisebüro ausgearbeitete Programm gestaltete alles ziemlich kurzweilig.

Ganztägige Safaries, Besuch des Apartheid-Museums, die Townships von Soweto, Public-Viewing im Nelson Mandela Square sowie der Besuch des Hauses, in dem Nelson Mandela gewohnt hat und die Besichtigung einer Goldmine waren angesagt.

Höhepunkt war natürlich der Klassiker Deutschland gegen England.

Auf der 550 km langen Busfahrt von Pretoria, wo wir untergebracht waren, nach Bloemfontain, sorgte das überzeugende, allerdings sehr arrogante Auftreten der Engländer, die an den Raststätten und auf der Autobahn in der Mehrzahl waren, für leichte Verunsicherung.

Viele englische Fans feierten schon z.T. volltrunken in den Stadion-Anlagen des 48.000 Zuschauer fassenden Free State Stadion vorab den Sieg gegen »Germany«. Nach Beendigung dieses Matches, das ein Höhepunkt in meinem Leben war, feierten wir deutsche Fans, obwohl zur Halbzeitpause, nach dem großen Verzehr der Engländer, das Bier schon ausgegangen war.

Dass die Engländer das Tor zum Ausgleich nicht anerkannt bekamen, war ein kleiner Schönheitsfehler.

Wir saßen genau auf der Höhe des Tores, es war mehr als deutlich, dass der Ball hinter der Linie war. War das die Rache für Wembley? Bei diesem Spiel, saß 2 Plätze weiter die DDR-Legende Jürgen Sparwasser mit seiner Frau. Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass er mich noch erkannt hatte. (Anm.: Vor 4 Jahren hatte ich ihn als Stargast für die TG-Fußballbörse verpflichtet).

Am frühen Morgen gegen 3.00 Uhr - glücklich, aber müde - sind wir nach 1.100 km Busfahrt wieder in Pretoria gelandet.

Beim Spiel Paraguay gegen Japan habe ich mich im Nachhinein geärgert, dass ich das Angebot von südamerikanischen Fußballfreunden - 200,00 \$ für den Verkauf des Tickets - nicht angenommen habe

Solch ein schlechtes Spiel habe ich nämlich selten erlebt.

In 4 Jahren steht die WM in Brasilien an, schade dass man dann aber auch wieder 4 Jahre älter ist! Motiviert bin ich schon, es wäre nämlich die Zehnte WM, die ich dann besucht hätte!

Wie sagt Kaiser Franz so schön: »Schau'n mer mal«!



Jürgen Sparwasser war Zuschauer beim Spiel Deutschland gegen England.



»Beobachter« Miroslav »Mirko« Slomka beim Spiel Italien gegen die Slowakei.

Frank von Daake bei der WM 2010 in Südafrika

10 Fragen - 10 Antworten an den WM-Besucher Frank von Daake

Wie kamst Du überhaupt in den Genuss der Eintrittskarten?

Mein großes Glück war, dass ich (zum erstenmal seit Jahren) für 2 Tage krankgeschrieben war. So hatte ich Zeit und Muße, um auf Drängen meiner Frau Britta beim hr1-Gewinnspiel »Tor oder kein Tor« teilzunehmen. Und weil ich dann überraschenderweise tatsächlich drankam und auch noch wusste, dass Miroslav Klose beim Spiel um Platz drei 2006 gegen Portugal kein Tor geschossen hat, habe ich eine viertägige Reise zum WM-Finale gewonnen.

Was hat Euch am meisten in Südafrika beeeindruckt?

Die Freundlichkeit und Offenheit, vor allem der schwarzen Südafrikaner.

Wie war die Reise?

Wie komfortabel der Hinflug im Airbus A 380 war, wurde uns auf dem Rückflug bewusst, den wir in einer Boeing mit einer Klimaanlage aus einem ICE bewältigen mussten.

War es nicht zu heiß soweit im Süden? Das ist eine typische Rudi Irgang-Fangfrage. Du weißt natürlich, dass Südafrika südlich des Äquators liegt. Deshalb ist dort Winter, wenn in Deutschland Sommer ist. Tagsüber hatten wir ca. 18 Grad bei stets blauem Himmel, nachts etwa 0 Grad.

Wie war das Finale?

Im Stadion aufgrund der ausgezeichneten Stimmung, mit Zuschauern aus aller Welt, sicher besser als im Fernsehen. Andres Iniesta war der überragende Spieler, nicht nur wegen des Tores.

War es Deine erste WM-Teilnahme? Da ich als Spieler der TG Leun den Großteil meiner Fußballkarriere in der A-Liga Wetzlar verbracht habe, bin ich leider nie zu einem WM-Turnier berufen worden. Als Zuschauer war ich 1990 schon einmal in Italien und habe dort das legendäre Achtelfinale gegen Holland (2:1, Rijkaard gegen Völler) miterlebt.

Was gab's zu Essen und zu Trinken? Fisch, Lamm, Butternut, Boerewors und Koeksisters. Im Stadion holländisches Bier (Heineken) in 473-ml-Flaschen.

Wie war das Drumherum, also das sonstige Programm?

Es gab einen sehr beeindruckenden Besuch in Soweto, eine Safarie, auf der wir Löwen, Nashörner, Geparde, eine Giraffe und viele ander Tiere in freier Wildbahn gesehen haben sowie einen Besuch bei drei an Menschen gewöhnten Elefanten, die man auch streicheln konnte.

Wäre Euch eine andere Finalbegegnung lieber gewesen?

Deutschland gegen Ghana oder Argentinien.

Wie schneidet die deutsche Mannschaft bei der nächsten EM oder WM ab? Beim nächsten mal werden wir endlich wieder Weltmeister. Eine EM ist meiner Meinung im Vergleich zu einer WM vollkommen unwichtig. Zusatzfrage: Wie bist Du mit der Entwicklung des Leuner Fußballs zufrieden, den Du ja nach wie vor interessiert verfolgst?

Es ist sehr erfreulich, dass es in den letzten Jahren wieder aufwärts ging. Ich hoffe sehr, dass die Entwicklung weiterhin positiv verläuft, d.h. dass der Platz aus der letzten Saison mindestens gehalten werden kann.



Ein Fußballspiel von Amateuren in Südafrika 2010.



Auf Safari mit einem Elefanten ...



... und einem einheimischen »Krieger«.



Frank von Daake und Ehefrau Britta bein WM-Endspiel Spanien - Niederlande (1:0).



BRUNNEN-APOTHEKE



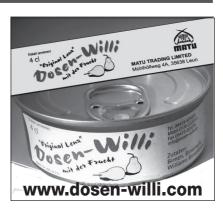
Wir bringen Gesundheit

Anke Schmitz e. K. Bissenberger Str. 11 · 35638 Leun-Biskirchen Telefon (0 64 73) 86 96 · Fax (0 64 73) 34 43 www.apotheke-leun.de

Unsere Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr Mi. von 8 bis 13 Uhr (nachm. geschlossen), Sa. von 8 bis 12 Uhr

Unser Service für Sie

- · seit Januar 2005 VENEN-FACH-CENTER
- · Anmessen von Kompressionsstrümpfen und -strumpfhosen
- · Impfberatung inkl. Auslandreisen
- · Überprüfung und Zusammenstellung von Erste-Hilfe-Taschen für Haushalt und Sport
- Krankenpflegeartikel
- Kundenkarte
- · kostenloser Boten- bzw. Bringdienst
- · Zuzahlungsnachweise für die Krankenkasse
- · homöopathische Hausapotheke
- · Halten von Vorträgen (nur mit vorheriger Termin- und Themenvereinbarung)



DK Spielothek 35781 Weilburg Friedebachstrasse 10

Sie finden uns im Gewerbegebiet Weilburg-Kubach (Nähe McDonalds)

Die Spielstätte mit den modernsten **Multigamern!**





Sportartikel · Sportgeräte · Vereinsbedarf

Lindenstraße 27 35606 Burgsolms Telefon (0 64 42) 20 02 20

Partner



Sparkasse Wetzlar

des Sports.

Banking. Einfach. Menschlich.

istorant



Öffnungszeiten: Ganztägig von 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr geöffnet Lieferservice frei Haus

Dienstag Ruhetag · Wetzlarer Straße 77 · 35638 LEUN · Tel. u. Fax (0 64 73) 41 10 50

Qualität ist bei uns Trumpf! Große Auswahl an Rinderund Schweinebraten Hausmacher Wurst Kalte und warme Buffets Party-Service · »Heiße Theke« Fleischerfachgeschäft MENNER

Gasthaus »Zum Rathaus«

Inhaber: Papazoglou

Limburger Straße 1 35638 LEUN Telefon (0 64 73) 35 46

- Kein Ruhetag -



Tradition aus Selters

Ihr Getränkelieferant:

THEO MENZ

Kammerwies 5 + 6 35619 Braunfels-Tiefenbach Telefon (0 64 73) 14 02

Bildnachlese: 40 Jahre Seniorengymnastik-Gruppe



Die aktuellen und ehemaligen Seniorendamengymnastik-Gruppe mit hinten von links: Helga Schmidt, Flora Saverschel, Lissie Kadletz. Hannelore Müller, Karin Roos, Petra Neuhaus, Lotte Unger, Elfriede Baunemann, Waltrud Koob, Helene Kormann, Igrid Scheelen, Elfriede Bluhm, Gertrud und Friedhelm Ache, Elke Duba und Walter Staaden.

Sitzend von links: Traudel Germann, Ottilie Schreier, Hilde Kunkler, Ella Mutz, Hedwig Seibel, Flora Nöckel und Helga Theiß.



1. Kassiererin Kerstin Klapproth ...



Es kann losgehen ...



... und 1. Vorsitzender Walter Staaden bedienen.



... und es schmeckt vorzüglich.

Garten- und Landschaftsbau THOMAS SCHMIDT

Obere Bachstraße 6 · 35638 Leun Telefon (0 64 73) 92 27 77 Telefax (0 64 73) 92 27 78 Mobil (01 71) 6 84 82 21



Alle anfallenden Arbeiten rund ums Haus, Hof, Garten erledigen wir sofort für Sie. Zu unserem Einsatzbereich gehören das Gestalten von Garten- und Hofanlagen, das Pflastern von Höfen und Wegen sowie die Pflege von Bäumen, Rasen und Hecken.



Speiserestaurant und Gasthaus

»Zum Lahntal«

Inh. Fam. Granic

Wetzlarer Straße 35 35638 LEUN Telefon (0 64 73) 28 34

- Montags Ruhetag -

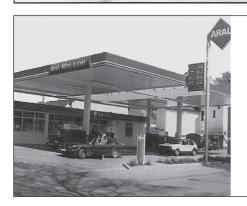
Uwe Schmidt Mineraloele

35606 SOLMS-OBERBIEL Telefon (0 64 41) 5 43 58 · Fax (0 64 41) 5 30 63

Beratung und Verkauf von:

- Heizöl Diesel Schmierstoffe Propangasflaschen
- Tankanlagen, Zubehör, Service Bad- und Sanitäreinrichtungen
 - Kaminsanierung Kupfer- und Zinkdachrinnen

Andrea's Inh. Andrea Linß Frisörlädchen Daimlerweg 6 · 35638 Leun Telefon 0 64 73 / 10 78 • Voranmeldung erwünscht •





ARAL-Tankstelle Bernd-Horst Peter ARAL-Store

- Alle Kreditkarten
- Vollautomatische Waschanlage mit Wasseraufbereitung
- Schnelles bequemes abfahren
- Waschen auch sonntags
- AGES Autobahn-Vignetten
- Täglich frische Brötchen und Croissants, belegt und unbelegt, auch sonntags
- Täglich frische Schnittblumen

35638 Leun · Brückenstraße 2 Tel.: (0 64 73) 84 34 · Fax (0 64 73) 41 13 96

Wir gratulieren

1.8.	Karl-Heinz Groß	66
2.8.	Elfriede Bluhm	62
2.8.	Gertrud Budy	61
4.8.	Ingrid Scheelen	71
4.8.	Egdar Grätz	70
7.8.	Manfred Kleemann	71
7.8.	Fritz Saverschel	66
7.8.	Reinhold Schmidt	53
8.8.	Erna Köstler	71
11.8.	Barbara Schnabl	60
12.8.	Edith Bender	59
12.8.	Manfred Hage	63
15.8.	Karin Schäfer	60
16.8.	Karlheinz Theiß	72
17.8.	Helmut Brede	76
17.8.	0	58
21.8.		69
21.8.	Ingrid Tauber	55
27.8.	Helmut Klaus	69
27.8.	Andreas Rücker	56
28.8.	Elfriede Hartmann	69
28.8.	Michael Maar	58
30.8.	Gertraud Germann	79
1.9.	Helmut Scheuermann	61
1.9.	Manfred Nitz	57
1.9.		51
2.9.	Waldemar Becker	82
3.9.	Walter Theiß	69
4.9.		74
5.9.		69
5.9.	O	68
7.9.		63
7 Q	Horet Fitalmann	72



Getränkehandel

Ingrid Hofmann

Telefon 0 64 73 / 41 02 86 und 01 71 / 681 65 89 eMail:ihogetraenke@t-online.de Birkenweg 11 · 35638 Leun

Getränkemarkt und Lieferdienst

Wir besorgen jedes Getränk -

wenn nicht vorrätig, liefern wir kostenlos

Verleih von Getränkekühlschränken und Sitzgarnituren

Geöffnet Mo.- Sa. 9. 00 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr



Abteilung Leichtathletik



Die Teilnehmer der TG Leun am diesjährigen Brunnenlauf.

Am Sonntagmorgen, 27.6.2010, fanden in Biskirchen die Wettkämpfe des traditionellen Brunnenlaufes statt. Am Dreikampf nahmen etliche junge Leichtathleten der TG Leun teil. Leider fehlte in vielen Altersklassen die Konkurrenz. Trotzdem wurden zum Teil gute Resultate im Sprint, Weitsprung und Ballwurf erzielt.

Sieger ihrer Klassen wurden: Fyona Fugensi, Nils Fischer, Jaqueline Derlet, Tabea und Elisa Carnetto, Tessa Hennemann und Andrea Pauker.

Jweils Zweite wurden: Sonia Fugensi und Josua Carnetto.

Training in den Sommerferien:

In den letzten 3 Wochen der Sommerferien findet wieder Leichtatheltiktraining

Jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr treffen sich alle Altersgruppen auf dem Leuner Sportplatz. Erstes Sommertraining ist am Freitag, 30.7.2010.

Sportlerehrung der Stadt Leun am 29.6.2010



Die Geehrten der TG Leun.

S Optik Glaßner Braunfels•Telefon 06442/5922 Von der Turngemeinde Leun wurden folgende Sportler für ihre Erfolge im Jahr 2009 geehrt.

Abteilung Tischtennis:

Michael und Stefan Hartmann:

Kreismeister im Doppel der Herren E-Klasse.Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften in Wiesbaden.

Michael Hartmann:

Kreismeister im Einzel der Herren E-Klasse.Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften in Wiesbaden.

Qualifikation und Teilnahme an den Hessischen Meisterschaften in EschweAbteilung Leichtathletik:

Tessa Hennemann (W8): Kreismeisterin 2x35m in der Halle. Kreismeisterin: 3 Rundenlauf in der Halle.

Tania Horst (W12): Kreismeisterin Crosslauf 2.050m. Kreismeisterin Weitsprung: Kreismeisterin Hochsprung.

Fyona Fugensi (13): Kreismeisterin Hürden in der Halle und Freiluft. Kreismeisterin Kugelstoß in der Halle und Freiluft.

Christian Paul M11): Kreismeister 5 Rundenlauf in der Halle.

Moritz Jung (M13): Kreismeister 200gr.

Die TG Leun bedankt sich

... bei Lothar Schmidt für die gespendete Motorsense.

Praxis für Physiotherapie

Simone Magerl-Strippoli & Renate Mende

Junkernhof 2 · 35638 Leun Telefon (0 64 73) 88 97



Unsere Praxis arbeitet mit Schwerpunkt in den Bereichen Bobath (Kinder und Erwachsene) und PNF, Lymphdrainage, Dorn-Hock-Breuss, manuelle Therapie und osteopathische Techniken ... »Präventionskurse & Entspannungsmassagen« www.krankengymnastik-leun.de

Bodystyling

unter der Leitung von

Nadine Hundert

ab 16.08.2010 immer montags von 20.00 bis 21.00 Uhr in der Turnhalle Leun

20.8. bis 23.8.2010

Die Burschen- und Mädchenschaft Teutonia Leun e.V.,
die in diesem Jahr das Zepter komplett übernommen hat,
präsentiert wieder ein attraktives Programm für den Markt und die Kirmes.
Alle Bürger laden wir herzlich ein, vier Tage lang mit uns zu feiern.
Bei einem abwechslungsreichen Angebot an Musik ist für jeden etwas dabei.
Für das leibliche Wohl sorgt der Partyservice Rommel
aus der Rhön und gute Weine gibts von Schmahls aus Gumbsheim.
An allen Tagen Vergnügungspark.

PS. Tombola an den bekannten Verkaufsstellen in Leun für 1,- € pro Los. Wer gerne am Festzug teilnehmen möchte, wendet sich bitte an Nicole Staaden (Telefon 92 29 28) und wer einen Standplatz auf dem Markt benötigt, wendet sich bitte an Thomas Wolf (14 76).

Das Programm:
Freitag, 20.8.2010, ab 20.00 Uhr:
BEACH-PARTY
Samstag, 21.8.2010, ab 20.00 Uhr:
70er und 80er JAHRE-PARTY mit
BURSCHEN- und MÄDCHENSCHAFTSTREFFEN
Sonntag, 22.8.2010, ab 14.00 Uhr:
GROSSER FESTUMZUG durch LEUN
mit anschließender MUSIK im FESTZELT
Montag, 23.8.2010, ab 11.00 Uhr:
FRÜHSCHOPPEN mit HUBBIES MUSIK EXPRESS
Burschen- und Mädchenschaft Tentonia Leun e.23.